

Turnaroundaktie vor Neubewertung!

- anstehende Auftragsserie und Spin-off Gründung in Katar sorgen für Fantasie-

Die Artec Technologies AG (WKN 520958) aus Diepholz könnte vor einer völligen Neubewertung stehen. Der Überwachungs- und IPTV Softwareanbieter steht dem Vernehmen nach vor einer ganzen Reihe aussichtsreicher Geschäftsabschlüsse, die zu einem eindrucksvollen Turnaround führen könnte. Nicht weniger als acht! Aufträge stehen aktuell zur Vergabe an! Der Großteil der Auftragseingänge kommt aus dem Emirat Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten, u.a von der staatlichen, katarischen Nachrichtenagentur QNA, dem Sender der katarischen Emiratsfamilie Radio Sout Al-Khaleej oder den Armed Forces in Abu Dhabi. Darüber hinaus steht Artec auch in aussichtsreichen Verhandlungen mit dem Münchener Fernsehsender Pro Sieben und ganz aktuell auch mit Cable TV Malaysia.

Mit diesen Abschlüssen scheint der diesjährige Turnaround auch vor dem Hintergrund der geringen Kostenstrukturen im Unternehmen ausgemachte Sache. Durch Support und Serviceleistungen sind darüber hinaus auch für die Folgejahre stetige Einnahmen absehbar.

Als wäre das nicht alles schon spannend genug, gibt es obendrauf noch ein absolutes Sahnehäubchen. Firmenchef Thomas Hoffmann plant offenbar, gemeinsam mit arabischen Investoren, die Ausgründung der (ertragreichen) Geschäfte im Mittleren Osten durch die Gründung einer Tochtergesellschaft, die später an der katarischen Heimatbörse in Doha gelistet werden soll. Dieses IPO der Tochter könnte ganz erhebliche Bewertungsreserven für die Muttergesellschaft offen legen. Die Artec Technologies AG wird aktuell gerade einmal mit mickrigen 5 Mio. € bewertet! Es gehört nicht viel Fantasie dazu eine vielfach höhere Bewertung allein der Tochter zu prognostizieren.

Am Ende könnte gar eine komplette Übernahme der Tochter durch die Scheichs stehen, da Artec mit seinen Softwareapplikationen tief in die Internas der Regierungsorganisationen vordringt und somit auch ein strategisches Interesse, nebst Technologiezugang, bestehen dürfte.

Fazit: Die Artec Technologies AG hat das Zeug zum Vervielfacher!

Angesichts der weitgehenden, konjunkturellen Unabhängigkeit des Geschäftsmodells (auch das zweite Standbein der Gesellschaft- „datenschutzkonforme Videoüberwachung“- erlebt gerade eine Sonderkonjunktur aufgrund verschärfter Rechtssprechung und der allgemeinen Sicherheitslage) sollte zumindest der IPO-Preis von 5 Euro schnell erreicht werden (akt. Kurs 2,36€)

Gelingt das Spin-Off Vorhaben, sind später auch 2-stellige Kursnotierungen keineswegs undenkbar. Die Firmengründer, die Gebrüder Hoffmann, halten übrigens 65 % der Anteile (mit Family & Friend´s gar 80%) und haben selbst bei Kursen bis zu 10 Euro nach dem IPO im Jahr 2006 kein Stück verkauft!